



## ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

**Absender:**

CDU-Fraktion in der BV Hohenlimburg

**Betreff:**

Vorschlag der CDU-Fraktion: Bericht Verwaltung Trassenfindung Lenneradweg vom 10.02.2021

**Beratungsfolge:**

27.05.2021 Bezirksvertretung Hohenlimburg

**Beschlussvorschlag:**

Die BV Hohenlimburg bittet die Verwaltung, folgende Überlegungen zu berücksichtigen:

1.) Variante West: Der Lenneradweg wird auf Basis der Variante West (Kanu Strecke) realisiert, entsprechend dem Antrag der CDU-Fraktion in der BV Ho, zuletzt beraten in der Sitzung der BV am 25.11.2020. Diese wäre als erste Baumaßnahme vorzuziehen, da technisch leicht umsetzbar.

2.) Variante Mitte: Eine Führung der Lenne-Route, ausgehend von der Kanustrecke über den Brucker Platz und einen neu geplanten Kreisverkehr Richtung Langenkamp. Entspricht Variante Mitte 2 aus dem Sachstandsbericht.

3.) Variante Ost: Bei Einbindung der Variante Ost 2 ist die aktuelle Parksituation zu berücksichtigen und ggf. auch die Fläche des abgerissenen Hauses (Schlösschen) als zusätzliche Parkfläche zu nutzen.

**Begründung:**

siehe Anlage.

**Inklusion von Menschen mit Behinderung**

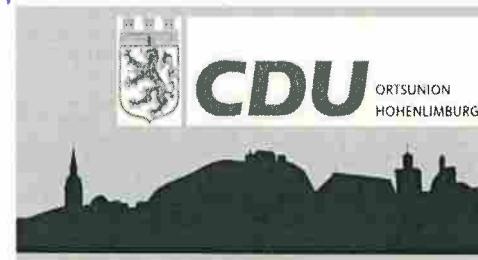
Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

**Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung**

keine Auswirkungen (o)

Vorlage 0505/2021



## CDU Fraktion in der BV

Rathaus Hohenlimburg  
Herrn Bezirksbürgermeister  
Jochen Eisermann  
Freiheitstr. 3  
  
58119 Hagen

**Vorsitzender**  
Michael Glod  
Ebendstr. 11  
58119 Hagen  
Tel. +49 2331 36789-22  
Mobil +49 170 5516949

Geschäftsführerin  
Mandy Pelka  
Obere Isenbergstr. 14  
58119 Hagen

[www.cdu-hohenlimburg.de](http://www.cdu-hohenlimburg.de)  
[info@cdu-hohenlimburg.de](mailto:info@cdu-hohenlimburg.de)

19.04.2021

Sehr geehrter Herr Eisermann.

Bitte nehmen Sie folgenden Antrag gemäß § 6 (1) GeschO für die Sitzung der Bezirksvertretung Hohenlimburg am 27.05.2021 als Beschlussvorschlag zu TOP Anträge auf.

Bericht Verwaltung Trassenfindung Lenneradweg vom 10.02.2021

### Beschlussvorschlag:

Die BV Hohenlimburg bittet die Verwaltung, folgende Überlegungen zu berücksichtigen:

1.) Variante West: Der Lenneradweg wird auf Basis der Variante West(Kanu Strecke) realisiert, entsprechend dem Antrag der CDU-Fraktion in der BV Ho., zuletzt beraten in der Sitzung der BV am 25.11.2020. Diese wäre als erste Baumaßnahme vorzuziehen, da technisch leicht umsetzbar.

2.) Variante Mitte: Eine Führung der Lenne-Route , ausgehend von der Kanustrecke über den Brucker Platz und einen neu geplanten Kreisverkehr Richtung Langenkamp. Entspricht Variante Mitte 2 aus dem Sachstandsbericht

3.) Variante Ost: Bei Einbindung der Variante Ost 2 ist die aktuelle Parksituation zu berücksichtigen und ggf. auch die Fläche des abgerissenen Hauses (Schlösschen) als zusätzliche Parkfläche zu nutzen.

### Begründung:

Zu 1.) Wie im Sachstandsbericht erwähnt, ist eine Anbindung der Innenstadt über die Freiheitstraße nicht sinnvoll. Auch die Umwandlung des Weinhofs in eine Fahrradstraße sehen wir wegen der Werkszufahrt des anliegenden Firmengeländes kritisch. Sie kann zu erheblichen Unfallrisiken durch abbiegende LKW führen.

Zu 2.) Variante Mitte 1 würde die Lenne-Route an der Hohenlimburger Innenstadt vorbeiführen. Die Überquerung der Stennertbrücke ist durch starken Berufsverkehr, kurze Ampelzeiten und sehr schmaler

Volksbank Hohenlimburg  
IBAN DE22 4506 1524 4000 1497 00

Bordsteinabsenkung als sehr kritisch anzusehen. Im weiteren Verlauf stellen die auf dem Bürgerstein befindlichen Laternen und Schilder ein Hindernis dar. Insofern ist auch von dieser Variante abzuraten.

Der bei Variante 2 kritisch gesehene Gefahrenpunkt wäre mit einer

Anforderungsampel in Höhe Ausfahrt Oeger Kalkwerke abzusichern und mit

einem Tempolimit 30 zu kombinieren. Eine ähnliche Ampelschaltung ist bereits beim Bahnübergang Hagen Rummenohl installiert.

Variante Mitte 3 ist wegen der jetzt schon zu langen Wartezeit am Bahnübergang Oeger Straße nur bedingt tauglich, zumal der Zugverkehr wegen der neuen Anbindung an die Südtrassen mehr Verkehr von und nach Rotterdam Hafen abwickeln soll. Diese Route sollte bis zur Fertigstellung von Variante Mitte 2 lediglich als Provisorium genutzt werden.

Zu 3.) Durch den im Sachstandsbericht vorgeschlagenen separaten

Fahrradstreifen gibt es kaum Parkplätze für die Anwohner. Alternativ sollte hier durch eine Verbreiterung der Gehwege ein kombinierter Rad-Gehweg geschaffen werden.

Weitere Begründungen erfolgen ggfs. mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Glod (CDU)



**CDU Fraktion in der BV**

**Vorsitzender**

Michael Glod

Ebendstr. 11

58119 Hagen

Tel. +49 2331 36789-22

Mobil +49 170 5516949

**Geschäftsführerin**

Mandy Pelka

Obere Isenbergstr. 14

58119 Hagen

[www.cdu-hohenlimburg.de](http://www.cdu-hohenlimburg.de)

[info@cdu-hohenlimburg.de](mailto:info@cdu-hohenlimburg.de)

Volksbank Hohenlimburg  
IBAN DE22 4506 1524 4000 1497 00  
GENODEM 1HLH